

DAAD-Umfrage Oktober 2020

Anfrage vom DAAD

Wir [DAAD] möchten deshalb gern von Ihnen erfahren, welche Visionen Sie für den nachhaltigen Hochschulalltag haben, welche Konzepte bei Ihnen geplant sind oder bereits umgesetzt werden bzw. wurden und wie Sie den alltäglichen Herausforderungen begegnen, die sich Ihnen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung stellen. Schreiben Sie uns in kurzen Statements und Gedankensplittern Ihre persönlichen Ideen und Lösungen, nachhaltige Entwicklungsziele an und im Umfeld Ihrer Hochschule zu erreichen.

DAAD

Anfrage von Britta Goertz (IZ) an das stuvus-Referat für Nachhaltigkeit:

Wir würden als Universität Stuttgart natürlich gerne an dieser Aktion teilnehmen und sind hier im IZ gerade dabei entsprechende Beispiele zu sammeln. Da Sie mit dem Thema noch deutlich vertrauter sind als wir hatten wir gehofft, dass Sie eventuell auch von entsprechend erfolgreich umgesetzten, geplanten oder gewünschten Nachhaltigkeitskonzepten an der Uni Stuttgart berichten könnten.

Ideen

Visionen Sie für den nachhaltigen Hochschulalltag:

- Vision der Universität Stuttgart: "Intelligente Systeme für eine zukunftsfähige Gesellschaft"
- 7. Strategisches Ziel der Universität Stuttgart: "Aktiv für eine nachhaltige Entwicklung: Die Universität Stuttgart zielt sowohl in Forschung und Lehre als auch im gesamten Universitätsbetrieb und in der Zusammenarbeit mit ihren Partnern auf nachhaltige Entwicklung. Sie orientiert sich in ihrer Ausrichtung an den großen Herausforderungen unserer Zeit und entwickelt im Austausch mit der Gesellschaft innovative Beiträge, die auch die Bedingungen und Bedürfnisse künftiger Generationen berücksichtigen."
- Ziel zur Klimaneutralität: "Die Universität zielt darauf ab, im Jahr 2035 klimaneutral zu werden."

Konzepte:

- bereits umgesetzt:
 - "Stuttgarter Weg": Forschung findet vorrangig interdisziplinär statt, um Lösungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu entwickeln (so ist zumindest die Idee)
 - Höchstleistungsrechenzentrum nach EMAS zertifiziert (seit 2020) und mit dem Umweltzeichen "Blauen Engel" ausgezeichnet
 - "Runder Tisch Klima" als beratendes Gremium für das Rektorat, mit dem Ziel, Beiträge zu einem integralen Gesamtkonzept "Klimaschutz an der Universität Stuttgart" mit einer Roadmap zu leisten
 - "Integriertes Energiekonzept für den Uni-Standort Campus Vaihingen" Konzept zur klimaneutralen Energieversorgung des Campus Vaihingen ist erstellt, welcher Weg eingeschlagen wird, muss noch entschieden werden
- geplant:
 - Implementierung und Zertifizierung durch das europäische ECO Management and Audit Scheme (EMAS) bis zum Jahr 2025
 - Etablierung eines Green Office
 - MobiLab: Reallabor für emissionsfreie Mobilität auf dem Uni-Campus Vaihingen (Konflikt: Mitarbeiter*innen wollten weiterhin mit Autos zur Uni kommen Parkhaus soll direkt neben den Campus platziert werden)
 - CampUS hoch i: Reallabor für klimaneutrale Gebäude auf dem Uni-Campus Vaihingen
- gewünscht:
 - Selbstverpflichtung zu weniger Flugreisen Austausch zwischen den Mitarbeiter*innen muss intensiviert werden, bspw. durch entsprechende Dialogveranstaltungen
 - Verstärkter Einsatz von zukunftsfähigen Bildungskonzepten wie "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" (BNE) oder "Transformierende Lehre" in der Lehre Arbeitsgruppe zu "Nachhaltigkeit in der Lehre" soll gegründet werden

Alltägliche Herausforderungen:

- Nachhaltigkeit wird bislang nicht ganzheitlich praktiziert; Verantwortlichkeiten und eine klare Nachhaltigkeitsstrategie fehlen Green Office mit einer*inem Nachhaltigkeitsbeauftragten ist angedacht
- Starker Fokus auf technische Innovationen Interdisziplinarität ist wichtig ("Stuttgarter Weg")
- Freiheit in der Lehre und Freiheit in der Forschung wird teilweise als Ausrede verwendet, um Nachhaltigkeitsaspekte außen vor zu lassen Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung sollte weiter verstärkt werden